

Inhalt

Einleitung

Wie mit Bevölkerungswachstum argumentiert wird	9
Wie Bevölkerungswachstum die Moderne prägt	12
Warum Zahlen oft zu kurz greifen	16
Rechtsverletzungen im Kontext von Bevölkerungspolitik	20
Die Sorge vor zu vielen Menschen	23

1 Bevölkerungszahlen als Angelpunkt der Moderne	29
Thomas Malthus und der Beginn des Bevölkerungsarguments im 19. Jahrhundert	30
Marx gegen Malthus – Industrialisierung und die soziale Frage	36
Neue Gleichheit und neue Ungleichheiten: Von Demokratisierung bis Eugenik	42
Kolonialismus und Emigration	51
Von der Angst vor Überflüssigkeit zu Totalitarismus und Vernichtung	53
 2 Internationale Bevölkerungspolitik und ökonomische Ungleichheit	 57
Wie Bevölkerungswachstum ein Entwicklungsproblem wurde	60

Internationale Kontroversen zur Weltbevölkerung	67
Internationaler Bevölkerungsaktivismus und Bevölkerungskontrolle	73
Der Effekt des Bevölkerungsarguments auf Interpretationen globaler Ungleichheit	79
3 Migrationskontrolle und Taxonomien von Bevölkerung	85
Bevölkerungswachstum als Grund für Migrationskontrolle	86
Bevölkerungswachstum als Grund für Migration	91
Migrationspolitik und das Bild der »zu vielen Menschen«	96
4 Frauenrechte als Geburtenpolitik	103
Die Neurahmung des Bevölkerungsdiskurses im Vokabular von Frauenrechten	107
Zugang zu Geburtenkontrolle – und ambivalente Allianzen	113
Gleiche reproduktive Freiheit	120
5 Von Industrialisierung bis Wachstumskritik – Bevölkerungszahlen und Nachhaltigkeit	127
Bevölkerungswachstum als Klimafaktor – ein folgenreicher falscher Fokus	132

Von Klimawandelleugnung zu Ökofaschismus:	
Die neue Menschenfeindlichkeit	141
Verbrauchsgerechtigkeit statt neuer Bevölke- rungspolitik	146
 Epilog	 151
 Danksagung	 157
Anmerkungen	159